

Nr. 04/2025 vom 04.08.2025

Ein Service der HA Hessen Agentur GmbH im Rahmen der fachlichen Begleitung des Bündnis Wohnen in Hessen.

Die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in Hessen möchten wir mit Hinweisen auf gute und **innovative Ansätze im Wohnungsbau** unterstützen. Im Ticker finden Sie regelmäßig LINKS zu interessanten **Bauprojekten**, aber auch zu **Hintergrundinformationen**. Beispiele und Informationen aus Hessen sind zur leichteren Auffindbarkeit hellrot unterlegt.

Karlsruhe

"NORDGRÜN" (2024)

Neue Wohntagen auf einem Betriebsgebäude

Das Wohnhaus NORDGRÜN stellt eine **Aufstockung auf einem alten Betriebsgebäude** dar. Ohne Flächen zu versiegeln, entstanden - basierend auf dem Raster des Bestandsbaus - in Holzbauweise vier zusätzliche Etagen mit 21 Wohnungen, die den KfW40-Standard erfüllen.

Die vier verschiedenen Wohnungstypen werden über einen **Laubengang** erschlossen, der über zwei außen liegende Treppentürme erreichbar ist. Die Wohntagen bestehen aus **Massivholzwänden und -decken** und liegen konstruktiv nicht auf dem Bestandsgebäude auf, sondern auf einer Art darüber befindlichem „Stahlisch“. Für die Fassade wurde grünes **Trapezblech** gewählt, welches beständig, kostengünstig und sortenrein rückbaubar ist. Das Dach wurde begrünt, geheizt wird mit Fernwärme und eine Fotovoltaikanlage dient der **Mieter-Stromerzeugung**.

Mehr erfahren

<https://www.drescher-michalski.de/projekte/aufstockung-nordgruen/>

Karlsruhe

Ein neues Hinterhaus (2025)

Wohnraum durch Nachverdichtung in zweiter Reihe

Unter Einhaltung der Abstandsflächen in der engen Hinterhof-Situation und unter optimaler Ausnutzung des sehr kleinen Baufelds entstanden **fünf Wohneinheiten in zweiter Reihe**, gedacht für Studierende. Möglich war dies durch eine **extern angeordnete Erschließung** über Stege, Treppen und Terrassen, was gleichzeitig eine gute Belichtung garantiert. Das neue Gebäude ersetzt vier Garagen, die durch die schmale Tordurchfahrt ohnehin kaum noch anfahrbar waren. Es wurde **nicht unterkellert** und ist an die **Holzpellettheizung des Vorderhauses** angeschlossen.

Die Konstruktion besteht aus **monolithischem Ziegel-Dämmsteinmauerwerk mit einem eingestellten Holzbau aus Brettsperrholzelementen**, Fundament und Treppen sind aus Stahlbeton. Angesichts der zu erwartenden häufig wechselnden Bewohnerschaft blieben im Innenraum Holzoberflächen und Mauerwerk sichtbar, für Böden und Bäder kamen robuste Kunststeinplatten (Marmormasse mit einem geringen Anteil Polyesterharz) zum Einsatz.

Mehr erfahren

<https://amunt.info/#gott>

Hinweis:

Uni Kassel hat Leitlinien veröffentlicht

Ressourcenschonendes und kreislaufgerechtes Planen und Bauen

Die Universität Kassel hat, gefördert durch das HMLU, Leitlinien für nachhaltiges Bauen im Hochbau veröffentlicht. Neben praxisorientierten Leitlinien, wurden eine Checkliste und ein Excel-Tool entwickelt sowie ein begleitendes Webinarangebot, um ressourceneffizientes und kreislaufgerechtes Planen und Bauen im Hochbau zu unterstützen.

Mehr erfahren

<https://www.uni-kassel.de/forschung/cesr/forschungsprojekte/leitress>

Der Ticker erscheint in loser Folge im Rahmen der fachlichen Begleitung des „Bündnis für Wohnen in Hessen“. Er richtet sich ausschließlich an die Bündnispartner. Die Meldungen im Ticker geben, sofern nicht ausdrücklich als solche Nachrichten gekennzeichnet, nicht die Meinung der Hessen Agentur oder des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum wieder.

Möchten Sie uns auf „Best practice im Wohnungsbau“ hinweisen? Oder möchten Sie den Ticker nicht mehr erhalten? Dann senden Sie uns eine Nachricht: susanne.piesk@hessen-agentur.de oder xenia.diehl@hessen-agentur.de